

Heute mit
der neuen Serie
**Ganz SH in
einer App**

Pläne für Seilbahn nach Sylt

KIEL Die Remondis-Firmengruppe plant mit ihrem Schwesterunternehmen Transdev zwei Seilbahnprojekte in Schleswig-Holstein. Fast fertig sind die Pläne für einen Seilbahnbetrieb, der die beiden Fördeufer in Kiel miteinander verbindet. Dazu gibt es Überlegungen zum Bau einer Seilbahnstrecke vom Festland nach Sylt. **mu Wirtschaft**

Ampelpartner gehen in die nächste Runde

BERLIN Gestern lief die Frist für die Arbeitsgruppen der künftigen Ampelkoalition ab. Allerdings scheint es bei den Gesprächen noch offene Streitpunkte zu geben, die jetzt von den Parteispitzen verhandelt werden müssen. Einzelheiten dazu wollten SPD, Grüne und FDP nicht nennen. Man werde die Einzelergebnisse zunächst zusammenführen. **shz**



Karibik-Flair an der Förde

FLENSBURG Nach den Regenfällen der vergangenen Tage hat sich die Flensburger Förde wieder türkis gefärbt und bringt ein wenig Karibik-Flair in den tristen November. Verantwortlich ist sogenannter Sedi-ment-eintrag in die Förde. Hierbei werden durch den Regen Kies und Nährstoffe in das Wasser gespült, was dann zu einer verstärkten Algenblüte führt. In den vergangenen Jahren verschwand die Färbung jedoch meist so schnell, wie sie gekommen war, insbesondere bei windigem Wetter. **ian**

Opposition fordert Wechsel zu 2 G

SPD und SSW machen Druck auf Jamaika / Ministerpräsident Günther stellt heute neuen Corona-Kurs vor

Dieter Schulz

Am Sonntag läuft die derzeit gültige Corona-Bekämpfungsverordnung für Schleswig-Holstein aus. Heute will Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) die künftige Pandemiepolitik seiner Jamaika-Koalition vorstellen. Doch schon vor der geplanten Neufassung der Landesverordnung erhöht die Opposition den Druck auf die Landesregierung und will einen Strategiewechsel erzwingen. „Die bundesweiten Höchststände bei Inziden-

zen zeigen, dass wir mitten in der vierten Welle sind“, erklärte SPD-Fraktionschefin Serpil Midyatli gestern. Zwar seien die Werte in Schleswig-Holstein noch etwas besser, die Tendenz „ist aber auch bei uns klar“. Jamaika müsse auf die Bremse treten, so die Oppositionsführerin. Ihre Partei plädiere dafür, „dass wir bei Großveranstaltungen auf 2G+ (Geimpft/Genesen und getestet) setzen und in allen anderen Bereichen nach Hamburger Vorbild auf ein 2G-Optionsmodell setzen“. Daten aus Österreich, Kanada und Frankreich zeigten,

„Um das Corona-Virus effektiv bekämpfen zu können, müssen wir wieder vor die Welle gelangen. Deshalb muss Jamaika jetzt den Fuß von der Bremse nehmen und endlich handeln!“

Lars Harms
SSW-Chef im Landtag

dass 2G für einen Schub an neuen Impfungen gesorgt habe.

Auch der SSW im Landtag plädiert für eine Ausweitung des 2G+-Modells. „Für Freizeitaktivitäten, darunter Restaurant-, Kneipen-, Museums- oder Kinobesuche und öffentliche Veranstaltungen, halten wir das Modell ‚geimpft oder genesen und getestet‘ für zielführend, um den Eigen- und Fremdschutz zu gewährleisten und zugleich den Impfanreiz zu erhöhen“, erklärte der Chef des SSW im Landtag, Lars Harms. Am Arbeitsplatz, beim Besuch von Behörden oder Institutionen zur Erledigung wichtiger Angelegen-

heiten (Passangelegenheiten, Kfz-Zulassung/TÜV, Arzt- und Krankenhausbesuche usw.) sollte dagegen das 3G-Modell gelten. Bislang gilt in Innenräumen in Schleswig-Holstein die 3G-Regel. Die Spitzen der Jamaika-Koalition hatten dies bislang als Konsens bezeichnet. Grüne und FDP hatten zuletzt jedoch Sympathien für eine Rückkehr zu den kostenlosen Bürgertests erkennen lassen.

➔ Die Vorstellung der neuen Corona-Regeln können Sie heute ab 10:30 Uhr direkt auf **www.shz.de/live** verfolgen.



Michael Staude

Wahlplakate Diskussion über Aus der Stellwände

Lokales – Seite 7

Neustadt Hasan Öncü über sein Stadtviertel und Rassismus

Lokales – Seite 8

Booster Impfwillige Patienten müssen lange warten

Lokales – Seite 9

Schleswig-Holstein	
7-Tage-Inzidenz aktuell	Höchster Wert der letzten 7 Tage
89,4	89,4

Das Wetter

11° - 13°
Meist dicht bewölkt,
teils leichter Regen

Service-Telefon (gebührenfrei)
Leser: 0800 2050 7100
Anzeigen: 0800 2050 7200

Daniel Günther unterstützt Prien-Kandidatur

KIEL Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) unterstützt die Kandidatur von Karin Prien zum Bundes-Vize. „Die CDU Deutschlands braucht jetzt starke Persönlichkeiten in der Parteiführung“, so Günther. **das Schleswig-Holstein** – Seite 4

Oh, du Ehrliche MOMENT MAL!

Der November ist die Zeit der Geschäftigkeit. Weihnachtsgeschenke kaufen, Adventskalender befüllen, Hausputz machen und dann fangen ja auch schon die Weihnachtsmärkte an. Außer natürlich im letzten Jahr, da war Corona. Umso bunter, glitzernder, lebhafter und kuscheliger sollte es dieses Jahr werden. Und jetzt? Die vierte Coronawelle treibt die

Inzidenzen in ungeahnte Höhen. Deutschlands schlauester Lockenkopf, Virologe Christian Drosten, widerspricht der neuen Bundesregierung schon, bevor die überhaupt losgelegt hat. Selbstverständlich kann ein neuer Shutdown kommen. Fällt Weihnachten also wieder aus? Oh, du Schreckliche? Bevor die laut Glücksatlas historisch schlechte Zufriedenheit im Land weiter sinkt, könnte man aber auch die Chance auf ein einmalig ehrliches Weihnachten ergreifen. Letztes Jahr waren wir

unvorbereitet, jetzt wissen wir, wie es geht: Vorräte anlegen, Bücher kaufen. Wohnzimmer statt Weihnachtsmarkt. Lieblingsmenschen statt Verwandtenbesuch. Und es einmal machen wie die Dänen. Nicht die Sache mit dem voreilig ausgerufenen Freedom-Day, sondern die Sache mit der Tradition, die sich Hygge nennt. Hyggelig steht für vieles: gemütlich, angenehm, klein, nett, geborgen, intim. Nichts davon findet man auf einem deutschen Weihnachtsmarkt. **mir**

SEITENBLICK

Kabarettist Alfons sucht nach „seiner“ DDR-Trainingsjacke



Die orangefarbene DDR-Trainingsjacke ist neben dem Puschel-Mikro das Markenzeichen des Kabarettisten Emmanuel Peterfalvi (54), wenn er als TV-Reporter Alfons („Extra3“) unterwegs ist. Trotz jahrelanger Suche hat der Franzose noch immer keinen originalen Ersatz für die auffällige Jacke aus Dederon gefunden. „Ich habe jahrelang in Secondhand-Läden gesucht. Ich habe suchen lassen. Ich habe in einer mdr-Talkshow davon erzählt. Es gab viele Reaktionen. Ich habe viele Jacken bekommen. Aber diese nie“, sagte der Wahl-Hamburger. Er hoffe aber weiterhin darauf, dass die Suche bald erfolgreich ist. **dpa**

